



An alle nationalen Fussballverbände
und die Konföderationen

Zirkular Nr. 30

139. Jahresversammlung des International Football Association Board

Beschlüsse

Zürich, 26. März 2025
SEC/2025-C454/bru

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. März 2025 fand in Belfast (Nordirland) unter der Leitung des Präsidenten des nordirischen Fussballverbands, Conrad Kirkwood, die 139. Jahresversammlung des International Football Association Board (IFAB) statt. Die wichtigsten Beschlüsse der Jahresversammlung sind im Folgenden zusammengefasst.

Als Hilfestellung bei der Umsetzung der Regeländerungen sowie der Übersetzung der Spielregeln sind die beiliegenden Dokumente zu beachten („Regeländerungen 2025/26“ und „Leitlinien zur Kapitänsregelung“), die auch unter <https://www.theifab.com/de/documents/> zu finden sind.

Die Spielregeln 2025/26 treten am **1. Juli 2025** in Kraft. Organisatoren, deren Wettbewerbe vor diesem Datum beginnen, können selbst entscheiden, ob sie die Änderungen bereits bei dieser oder erst der nächsten Ausgabe des Wettbewerbs anwenden.

1. Spielregeln 2025/26

Aufgrund der überzeugenden Ergebnisse der Tests in mehreren Ländern verabschiedeten die Mitglieder eine Änderung der **Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten**, um das Zeitschinden durch Torhüter zu bekämpfen. Diese dürfen den Ball nun bis zu acht Sekunden halten, danach werden sie bestraft, wobei dem gegnerischen Team ein Eckstoss zugesprochen wird. Damit die Torhüter wissen, wie viel Zeit ihnen noch bleibt, um den Ball freizugeben, zeigt der Schiedsrichter mit erhobener Hand einen Countdown der letzten fünf Sekunden an (weitere Informationen sind in einem ausführlichen Dokument mit Antworten zu den häufigsten Fragen unter <https://www.theifab.com/de/documents/> verfügbar).

Darüber hinaus verabschiedeten die Mitglieder die folgenden Änderungen:

- **Regel 3 – Spieler**

Die Leitlinien zur Kapitänsregelung (in der Anlage) werden unter „Anmerkungen und Regelvarianten“ in die Spielregeln aufgenommen. Zudem wird in Regel 3 darauf verwiesen. Die Mitglieder riefen die Wettbewerbe auf, die Leitlinien aufgrund der positiven Auswirkungen auf das Spielerverhalten, das Verhältnis zwischen Spielern und Schiedsrichtern sowie auf die Anwerbung und Sicherung von Schiedsrichtern anzuwenden, falls sie dies noch nicht tun.

- **Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels – Schiedsrichterball**

Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung ausserhalb des Strafraums ist, erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das in Ballbesitz war oder gekommen wäre, sofern der Schiedsrichter dies abschätzen kann; andernfalls erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat. Der Schiedsrichterball erfolgt an der Stelle, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befand.

- **Regel 9 – Ball im und aus dem Spiel**

Wenn ein Teamoffizieller, ein Spieler, der das Spielfeld kurzzeitig verlassen hat, ein Einwechselspieler oder ein ausgewechselter oder des Feldes verwiesener Spieler den Ball berührt, bevor dieser aus dem Spiel ist, jedoch ohne Absicht, das Spiel unfair zu beeinflussen, wird auf indirekten Freistoss entschieden, aber auf eine Disziplinar massnahme verzichtet.

- **VAR-Protokoll**

Wettbewerbe, bei denen das VAR-System zum Einsatz kommt, können Schiedsrichter nun anweisen, nach einem Review (Videoüberprüfung) oder einem längeren Check (Videosichtung) eine Stadionsdurchsage zu machen.

- **Praktischer Leitfaden für Spieloffizielle**

Bei Wettbewerben, bei denen das VAR-System zum Einsatz kommt, sollte sich der Schiedsrichterassistent bei der Ausführung eines Strafstosses auf die Höhe des Elfmeterpunkts (gleichbedeutend mit der Abseitslinie) begeben, da der VAR überprüft, ob der Torhüter ein Vergehen begeht oder der Ball im Tor war oder nicht.

2. Weitere Tests zur Verbesserung des Teilnehmerverhaltens

Aufgrund der positiven Erstergebnisse kamen die Mitglieder zum Schluss, dass Beruhigungspausen nützlich sein können, insbesondere auf tieferen Stufen. Deshalb beschlossen sie, die Tests vorerst nur bei Wettbewerben durchzuführen, an denen keine Teams der höchsten zwei Ligen oder A-Nationalteams teilnehmen.

3. Weitere Punkte

Zusätzlich zu den laufenden Tests mit Bodycams für Schiedsrichter zur Bekämpfung des Fehlverhaltens von Teilnehmern (<https://theifab.com/de/trials/body-cameras/>) wurde der FIFA die Erlaubnis erteilt, den Einsatz solcher Kameras bei Spitzenwettbewerben zu testen, um Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu entwickeln, ehe ein möglicher breiterer Einsatz (z. B. bei Liveübertragungen) erörtert wird.

Die FIFA informierte ferner über die Zukunft der Videounterstützung, die Entwicklungen bei der halbautomatischen Abseitstechnologie sowie ihre Aufklärungskampagne zu Gehirnerschütterungen „Vermuten und schützen“.

Die Mitglieder genehmigten schliesslich die Zusammensetzung des Fussball- und des Technik-Beratungsgremiums FAP/TAP (<https://theifab.com/de/organisation>) für den nächsten Zweijahreszyklus.

Die digitale Version der Spielregeln 2025/26 kann demnächst auf unserer Website heruntergeladen werden. Die neuste Version der Spielregeln wird ab dem 1. Juli 2025 zudem auch auf der IFAB-App zur Verfügung stehen (www.theifab.com/de/logapp).

Gedruckte Exemplare der Spielregeln können ab dem 26. März 2025 im IFAB-Webshop unter <https://shop.theifab.com/de/> zum Preis von CHF 3,70 pro Exemplar bestellt werden. Zum Druck der nötigen Anzahl Exemplare nehmen wir Bestellungen gerne bis zum **23. April 2025** entgegen. Bei verspäteten Bestellungen können höhere Produktionskosten anfallen, sodass wir pro Exemplar eventuell einen höheren Preis verrechnen müssen.

Der IFAB wird weiterhin eng mit den Interessengruppen des Fussballs zusammenarbeiten, um die Fairness und Integrität auf dem Spielfeld zu fördern und zu schützen sowie die Spielregeln den Veränderungen im Fussball anzupassen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

IFAB



Lukas Brud

Sekretär

Kopie an: FIFA

Anlagen erwähnt